

Leitfaden für das Fachreferat in einem einbringungsfähigen Pflicht- oder Wahlpflichtfach

Stand: 02.10.25

Rechtlicher Rahmen

„In der Jahrgangsstufe 12 halten die Schülerinnen und Schüler ein Fachreferat in einem [...] einbringungsfähigen Pflicht- oder Wahlpflichtfach.“ (FOSBOS §16) Das Fachreferat fördert die Schülerinnen und Schüler im Sinne der Kompetenzorientierung und dient insbesondere der Einführung in wissenschaftliche Arbeitsmethoden, die auf die weiterführende Ausbildung an der Hochschule vorbereiten sollen. Ziel des Fachreferats ist die selbstständige Bearbeitung und Präsentation eines Themas unter Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden.

Zeitlicher Ablauf

Die Themenbekanntgabe erfolgt (bis auf die Wahlpflichtfächer) für alle Fächer und alle Klassen zum gleichen, von der Schulleitung festgesetzten Termin über die jeweiligen Klassenleiterinnen und Klassenleiter. Lehrkräfte der Wahlpflichtfächer geben ihre Themen eine Woche vor diesem Termin bekannt.

- Die Schülerinnen und Schüler der BOS sowie der FOS entscheiden sich bis spätestens 24.10.25 verbindlich für ein Thema. Interessieren sich mehrere Schülerinnen und Schüler für das gleiche Thema, entscheidet das Los.
- Die Wahl des Faches, in dem das Fachreferat gehalten wird, wird von den Klassenleitungen in eine Klassenliste eingetragen und im Klassenzimmer ausgehängt.

Den Termin für das Fachreferat legt die Lehrkraft gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern fest. Thema und Termin des Fachreferats werden in einem Formblatt festgehalten und verbindlich vereinbart.

Die Vorbereitungszeit soll mind. 4 Wochen betragen. Während dieser Vorbereitungszeit besteht die Möglichkeit, zu Inhalt und Aufbau des Themas mit der Fachlehrkraft Rücksprache zu nehmen. Eine Vorkorrektur durch die Fachlehrkraft findet nicht statt.

- Die (PowerPoint) Präsentation zum Referat und das Exposé sind bis spätestens eine Woche vor Referatstermin bei der betreuenden Lehrkraft abzugeben.
- Fachreferate in den modernen Fremdsprachen sind in der Sprache des Fachs zu verfassen. In den Fächern Spanisch und Französisch kann ein Fachreferat nur dann gehalten werden, wenn das Fach fortgeführt wird. Im Fach Latein ist das Fachreferat auch im Anfangsunterricht erlaubt, findet hier aber auf Deutsch statt.
- Fachreferate müssen im Zeitraum vom 27.10.25 bis 27.03.26 gehalten werden.

Formale Anforderungen

Der Vortrag soll einen zeitlichen Umfang von etwa 20 Minuten haben. Einspielungen etc. zählen nicht dazu. Abweichungen von mehr als 10% gehen negativ in die Bewertung ein. Der Vortrag muss die Grundlage für die anschließende Vertiefung in Form von Fragen, einer Diskussion oder einer Übung liefern.

Kriterien für einen gelungenen Vortrag:

- motivierender Einstieg mit Hinführung zum Thema
- klare Benennung des Themas
- Hauptteil mit erkennbarer Struktur und sinnvoller Schwerpunktsetzung
- Erfüllung des Arbeitsauftrages
- fachliche Richtigkeit der Inhalte
- klar erkennbare Eigenleistung
- angemessene Sprache und sicheres Auftreten, freier Vortrag (mit Handzettel in Größe DIN A5 oder kleiner)
- Berücksichtigung des Adressatenkreises (Verständlichkeit, Blickkontakt, ggf. Interaktion)
- abschließende Zusammenfassung der Ergebnisse mit Reflexion des Arbeitsprozesses
- Beantwortung von Fragen der Lehrkraft und der Schülerinnen und Schüler

Kriterien für einen gelungenen Medieneinsatz:

- Veranschaulichung und Bereicherung des Vortrags mithilfe von Gliederungspunkten, Bildern, Karikaturen, Statistiken, Zitaten etc.
- formal korrekte, ansprechende und gut lesbare Gestaltung (z. B. keine Rechtschreibfehler)
- kein übertriebener Einsatz von Präsentationsmaterialien – Reduktion auf das Wesentliche
- Synchronisierung von Vortrag und visueller Unterstützung

Fremdes Gedankengut muss auch im Vortrag durch Floskeln wie „ich zitiere nach“, „laut“, „zufolge“ und „Zitat Ende“ kenntlich gemacht werden.

Die Gliederung des Fachreferats erfolgt numerisch, die Formulierung der Überschriften im Nominalstil, also keine ausformulierten Sätze, sondern stichpunktartige Phrasen.

Das Exposé fasst die Inhalte des Fachreferates zusammen. Es handelt sich um eine verkürzte schriftliche Ausarbeitung im Fließtext mit einem Umfang von maximal 2 DIN-A4-Seiten. Sie spiegelt die Struktur des Vortrags wider, reduziert seine Inhalte aber auf die wesentlichen Arbeitsergebnisse. Eine reine Verschriftlichung des mündlichen Vortrags ist nicht zielführend.

Zu verfassen ist das Exposé in gut lesbarer Schrift, z. B. Times New Roman in Schriftgröße 12, Arial oder Verdana in Schriftgröße 11. Auf der rechten Seite ist ein Korrekturrand freizulassen. Alle Zitate sind entsprechend den Regeln zur Zitiertechnik (s. u.) zu belegen.

Im Quellenverzeichnis werden sämtliche Quellen belegt, die für das Fachreferat verwendet werden. Internet-Quellen sind mit Stand und Datum des Zugriffs abzuspeichern und müssen auf Nachfrage einsehbar gemacht werden können.

Die konsequente Berücksichtigung der formalen Anforderungen dient der Hinführung auf die Seminararbeit in der 13. Jahrgangsstufe und befähigt zu einem Studium an der Fachhochschule oder Universität.

Bewertung

Bei der Vorbesprechung des Fachreferats wird der Bewertungsbogen vorgestellt. Auf diesem formuliert die Lehrkraft ein kurzes Wortgutachten, das die erbrachte Leistung begründet. Das Fachreferat wird als Gesamtleistung unter Verzicht auf eine rein arithmetische Berechnung der Gesamtnote bewertet.

Exposé, Quellenverzeichnis		Fachreferat (Vortrag, Präsentation)
Inhalt, Aufbau, Wissenschaftsorientierung	60%	Inhalt, Aufbau, Wissenschaftsorientierung (u. a. Quellenauswahl, Forschungsüberblick)
formale und fachsprachliche Richtigkeit	30%	(fach)sprachliche Darbietung Vertreten des eigenen Standpunkts/Ergebnisses Beantwortung von Fragen zu Inhalt und Entstehungsprozess
Layout	10%	Präsentationstechniken
20%		80%

Ein Nachteilsausgleich/Notenschutz wegen Legasthenie kann beim Fachreferat nicht geltend gemacht werden, da die Leistungen langfristig vorbereitet werden können.

Fachreferate sind angekündigte Leistungsnachweise. Bei Erkrankung muss deshalb ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Dies gilt auch für krankheitsbedingtes Fehlen am Termin der Exposé-Abgabe.

Die Note des Fachreferats zählt als eigene Halbjahresleistung und erscheint auch als solche im Zeugnis. Sie wird nicht mit anderen Leistungen in dem jeweiligen Fach verrechnet (FOBOSO § 21 Abs. 1, Satz 8). Die Note des Fachreferats muss eingebracht werden.

Wenn das Fachreferat gehalten, das Exposé aber nicht abgegeben wurde oder nachweislich ein Plagiat ist, so ist diese Teilleistung mit 0 BE zu bewerten. Das Fachreferat als solches ist aber unter Einbeziehung dieser Teilleistung zu werten.

Wird das Fachreferat z. B. wegen Leistungsverweigerung oder unzureichender Entschuldigung (s. FOBOSO § 31 Abs. 2, Satz 1 Nr. 1 in Verbindung mit FOSBOS § 19 Abs. 4.) mit 0 NP bewertet, wird die Schülerin/der Schüler nicht zur Abschlussprüfung zugelassen.

Wissenschaftliches Arbeiten

Das Referatsthema weist einen Arbeitsauftrag auf, für dessen Bearbeitung eine Eigenleistung erforderlich ist. Eine reine Reproduktion von Inhalten (Zusammenfassung von bereits bekannten Inhalten) ist damit ausgeschlossen.

Für die Bearbeitung der Fragestellung müssen (auch) wissenschaftliche Quellen herangezogen werden, die eigenständig recherchiert, gesichtet und ausgewertet werden müssen. Quellen sind zudem auf ihre Zuverlässigkeit/Vertrauenswürdigkeit zu prüfen.

Die Regeln der Zitiertechnik müssen konsequent berücksichtigt und korrekt angewandt werden.

Im Quellenverzeichnis müssen alle verwendeten Quellen umfassend und formal korrekt dokumentiert werden.

Bei Inhalten, die von einer KI (Künstliche Intelligenz) verfasst wurden, gilt:

Eine unreflektierte Übernahme der Formulierungen von Passagen KI-generierter Texte entspricht nicht dem Anspruch an das Fachreferat (oder der Seminararbeit in der 13. Klasse). Sowohl wörtliche als auch sinngemäße Zitate aus KI-generierten Texten müssen als solche gekennzeichnet werden, auch wenn KI-generierte Texte selbst keine Quellen sind, die in wissenschaftlichen oder wissenschaftspropädeutischen Arbeiten als hinreichende Belege für eine These anerkannt werden können. Streng genommen müssten die Originalquellen, aus denen die KI schöpft, recherchiert und gesichtet und in solchen Fällen mindestens als indirektes Zitat angegeben werden. In der Praxis kann sich dies allerdings als unmöglich erweisen.

Auch wenn von einer KI erzeugte Produkte wie z. B. Bilder, Präsentationen, Videos etc. in die Arbeit Eingang finden, muss dies gekennzeichnet und nachgewiesen werden.

Zitiertechnik

Zitate sind wörtlich oder sinngemäß übernommenen Textstellen bzw. Inhalte aus den verwendeten Quellen. Sinnvoll zitieren heißt, Zitate inhaltlich funktionsgerecht und sprachlich harmonisch in einen Argumentationszusammenhang einzuarbeiten, sodass gedankliche und sprachliche Brüche vermieden werden.

Ein Zitat kann eine von der Verfasserin/vom Verfasser der Arbeit aufgestellte These belegen, illustrieren, konkretisieren. Durch Zitate sichert die Verfasserin/der Verfasser einer Arbeit seine Aussagen ab. Zitate sollen vor allem dort eingesetzt werden, wo wichtige Zusammenfassungen und Bewertungen vorgenommen werden. Zitate dürfen im neuen Textzusammenhang keine veränderte Bedeutung erfahren.

Zitate müssen immer nach genau vorgegebenen Regeln belegt werden, damit Standards der Genauigkeit, der Nachprüfbarkeit und des Respekts vor dem geistigen Eigentum anderer eingehalten werden.

Das wörtliche (direkte) Zitat

- Das wörtliche oder direkte Zitat ist die genaue, buchstabengetreue Wiedergabe einer Textstelle aus der Primär- oder Sekundärliteratur oder anderer Quellen. Auch abweichende Schreibweisen und andere Besonderheiten werden genau übernommen.
- Wörtliche Zitate werden durch doppelte Anführungszeichen kenntlich gemacht.
- Gemäß den APA-Regeln (Richtlinien der American Psychological Association) werden alle Zitate unmittelbar danach durch in Klammern gesetzte bibliografische Kurzangaben mit Seitenzahl nachgewiesen. (z. B. *Huber, 2000, S. 37*)
- Zitate mit sog. Binnenzitaten (= Zitat innerhalb eines Zitats) werden innerhalb der Anführungszeichen in einfache Anführungszeichen gesetzt „...‘...“.
- Eigene Auslassungen und Kürzungen bei einem Zitat werden durch drei in eckige Klammern gesetzte Punkte markiert: [...]. Drei Punkte am Anfang oder Ende eines Zitats sind i. d. R. überflüssig.
- Einfügungen bzw. Ergänzungen, die für das Textverständnis oder die grammatikalische Struktur des Satzes notwendig sind, stehen zwischen eckigen Klammern: [...]
- Kürzere Zitate werden in den laufenden Text integriert, längere Zitate bilden einen eigenen Absatz.

Das indirekte (sinngemäße) Zitat

- Nicht-wörtliche Zitate geben Aussagen indirekt wieder und stehen deshalb im Konjunktiv.
- Indirekte Zitate werden mit dem direkten Bezug zum Autor eingeleitet (*Huber geht davon aus ...*).
- Wird nicht wörtlich, sondern sinngemäß zitiert, steht „vgl.“ vor der Herkunftsangabe in der Klammer. (vgl. *Huber, 2000, S. 37 f.*)
- Ein „f.“ nach der Seitenzahl in der Quellenangabe bedeutet, dass sich das Zitat noch auf die nächste Seite erstreckt. „ff.“ verweist auf mehrere nachfolgende Seiten.

Quellenangaben

Im Literaturverzeichnis müssen sämtliche verwendete Quellen in alphabetischer Reihenfolge umfassend dokumentiert werden. Hierfür gibt es formal genaue Vorgaben. Im Vortrag sowie im Exposé (ggf. auch im Handout) wird nur der Kurztitel (siehe linke Spalte) angegeben.

Kurzbeleg	Angabe im Literaturverzeichnis
<u>Bücher mit Namen von Autoren</u> Hinweise: • Werden mehrere Werke eines Autors/einer Autorin verwendet, die im selben Jahr erschienen sind, so nummeriert man die Werke nach dem Alphabet (a, b, ...). Die Reihenfolge ist dabei alphabetisch und richtet sich nach dem Titel. Bei undatierten Werken wird ebenso verfahren. • Nach APA 7 wird auf den Erscheinungsort in der Quelle verzichtet.	

Nachname Autor/ Autorin/Autoren, Erscheinungsjahr	Nachname Autor/Autorin, Initiale des Vornamens. (Erscheinungsjahr/ -datum). Buchtitel (ggf. Auflage). Verlag.
Euler & Hahn, 2007	Euler, D. & Hahn, A. (2007). <i>Wirtschaftsdidaktik</i> (2., akt. Auflage). Haupt.
Kirckhoff, 1998	Kirckhoff, M. (1998). <i>Mind Mapping: Einführung in eine kreative Arbeitsmethode</i> (12. Aufl.). GABAL.
Metzger, 2008 a	Metzger, C. (2008). <i>Wie lerne ich?: WLI-Hochschule: Lernstrategieinventar für Studentinnen und Studenten</i> (10. Aufl.). Bildung Sauerländer.
Metzger, 2008 b	Metzger, C. (2008). <i>Wie lerne ich?: WLI-Schule: Eine Anleitung zum erfolgreichen Lernen (für Mittelschulen und Berufsschulen)</i> (5. Aufl.). Bildung Sauerländer.
<u>Bücher, bei denen der Autor/die Autorin/die Autoren eine Institution ist</u>	
Name der Institution (ggf. Abkürzung), Erscheinungsjahr	Name der Institution (Hrsg.). (Erscheinungsjahr/ -datum). Buchtitel (ggf. Auflage). Verlag.
Bayerische Staatsministeri- um für Unter- richt und Kultus [StMUK], 2015	Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Hrsg.). (2015). <i>Dialekte in Bayern. Handreichung für den Unterricht</i> (2. erweiterte und aktualisierte Auflage). MDV Maristen Druck & Verlag.
<u>Zeitschriftenartikel</u>	
Nachname Autor/Au- torin/Autoren, Er- scheinungsjahr	Nachname Autor/Autorin, Initiale des Vornamens. (Erscheinungsjahr/-datum). Titel des Artikels. Name der Zeitschrift, Jahrgang Heft (Heftnummer), Seitenzahlen des Artikels.
Higginbottom, 2020	Higginbottom, G. (2020). The world ends here, the world begins here: Bronze Age megalithic monuments in Western Scotland. <i>Journal of World Prehistory</i> , 33(3), S. 25-134.
Auf dem Kampe & Blassmini, 2019	Auf dem Kampe, J. & Balsamini, M. (2019). Das geheime Leben in der Tiefe. <i>GEO Magazin</i> , 9(9), S. 118-120.
<u>Zeitungsartikel mit Autoren</u>	
Nachname Autor/Au- torin/Autoren, Erscheinungsjahr	Nachname Autor/Autorin, Initiale des Vornamens. (Erscheinungsjahr/ -datum). Titel des Artikels. Name der Zeitung, Seitenzahlen des Artikels.
Deeg, 2020	Deeg, J. (2020, 8. Januar). Mit Bioplastik die Umwelt retten?. <i>Frankfurter Allgemeine</i> , S. 28.
Müller-Neuburg, 2003	Müller-Neuburg, M. (2003, 12. Septemer). Neues aus den Stadtteilen. <i>Apfeldorfer Tagblatt</i> , S. 3.
<u>Zeitungsartikel, bei denen der Autor/die Autorin/die Autoren nicht bekannt ist</u>	
Gibt es keinen Autor/keine Autorin , wird nach dem ersten Wort des Titels zitiert. Der Artikel (der, die, das) bleibt dabei außer Betracht.	
Erstes Wort des Titels, Jahr	Titel. (Erscheinungsjahr/ -datum). Name der Zeitung, Seitenzahlen des Artikels.
Werteverfall, 2000	Der Werteverfall in der Mediengesellschaft. (2000, 14. August). <i>Frankfurter Anzeige</i> , S. 5.
<u>Sammelwerke</u>	
Nachname Autor/Au- torin/Autoren, Erscheinungsjahr	Nachname Autor/Autorin, Initiale des Vornamens. (Erscheinungsjahr/ -datum). Ti- tel des Kapitels. In Initiale des Vornamens. Nachname (Hrsg.), Titel des Sammel- werkes (Auflage, Seitenzahlen des Kapitels). Verlag.

Becker, 2013	Becker, S. (2013). Tiere des Waldes. In M. Fritz (Hrsg.), <i>Flora und Fauna</i> (2. Aufl., S. 71-79). Penguin Verlag.
<u>Nachschlagewerk /Lexikon</u>	
Nachname Autor/Autorin/Autoren, Erscheinungsjahr	Nachname Autor/Autorin, Initiale des Vornamens. (Erscheinungsjahr/ -datum). Angabe des Stichwortes. In <i>Name des Nachschlagewerks/ Lexikons</i> (Auflage, Seitenzahl, auf der das Stichwort steht). Verlag.
Chevallier, 2017	Chevallier, A. (2017). Glockenwinde. In <i>Das große Lexikon der Heilpflanzen: 550 Pflanzen und ihre Anwendungen</i> (3. Aufl., S. 83). Dorling Kindersley.
<u>Digitale Quellen</u>	
Nachname Autor/Autorin/Autoren, bzw. des/der/die für die Website Verantwortliche/n, Erscheinungsjahr	Nachname Autor/Autorin/Autoren, bzw. des/der/die für die Website Verantwortliche/n, Initiale des Vornamens. (Erscheinungsjahr bzw. -datum). Titel. Name der Website. Link [Stand: Zugriffsdatum].
Schweizer & Schnegg, 1998	Schweizer, T. & Schnegg, M. (1998). <i>Die soziale Struktur der „Simple Stories“ – eine Netzwerkanalyse</i> . Universität Hamburg. https://www.ethnologie.uni-hamburg.de/pdfs-de/michael-schnegg/simple-stories-publication-michael-schnegg.pdf [Stand: 07.04.2022].
Leichsenring, 2003	Leichsenring, S. (Mai 2023). <i>Ingo Schulze: Neues Geld. Inhaltsangabe und Interpretation</i> . Leixolett.de. http://www.leixoletti.de/interpretationen/neuesgeld.htm [Stand: 07.04.2022].
<u>Filme</u>	
Nachname Regie, Erscheinungsjahr	Nachname Regie, Initiale des Vornamens. (Regie). (Erscheinungsjahr bzw. -datum). Titel des Filmes [Film]. Produktionsunternehmen.
Zemeckis, 1994	Zemeckis, R. (Regie). (1994). <i>Forrest Gump</i> [Film]. Paramount Pictures.
<u>Podcasts</u>	
Nachname Moderator/ Moderatorin, Erscheinungsjahr	Nachname Moderator/ Moderatorin, Initiale des Vornamens. (Moderator). (Datum der Veröffentlichung). Titel der Podcastfolge [Audio-Podcast]. In <i>Name des Podcasts</i>. Produktionsfirma. Link [Stand: Zugriffsdatum].
Schmidt, 2022	Schmidt, M. (Moderator). (2022, 11. November). Der Bachelor. [Audio-Podcast]. In <i>Studieren in Deutschland – Der Podcast</i> . BachelorPrint. https://open.spotify.com/beitrag/1234567890 [Stand: 01.01.2025].
<u>Video einer Plattform, bei dem der Name des Autor/der Autorin nicht bekannt ist</u>	
Kanal bzw. Username, Erscheinungsjahr	Kanal bzw. Username. (Datum der Veröffentlichung). Titel des Videos [Video]. Plattform. Link [Stand: Zugriffsdatum].
Landessportbund Berlin, 2017	Landessportbund Berlin. (2017, 13. Dezember). <i>Sport und Gehirn – was weiß Neurowissenschaft?</i> [Video]. YouTube. https://www.youtube.com/watch?v=B9SptdjpJBQ [Stand: 22.05.2025].
<u>Video einer Plattform, bei dem der Name des Autors/der Autorin bekannt ist</u>	
Nachname Autor/Autorin/Autoren, Erscheinungsjahr	Nachname Autor/Autorin, Initiale des Vornamens. (Datum der Veröffentlichung). Titel des Videos [Video]. Plattform. Link [Stand: Zugriffsdatum].

Neumeier, 2019	Neumeier, M. (2019, 19. September). <i>Von Wäldern und Bränden – Moritz – Neumeier</i> [Video]. YouTube. https://www.youtube.com/watch?v=laS5s5co-mg [Stand: 22.05.2025].
<u>Video einer Plattform, bei dem der Name/Autor bekannt ist</u>	
Nachname Autor/Autorin/Autoren, Erscheinungsjahr	Nachname Autor/Autorin, Initiale des Vornamens. [Username]. (Datum der Veröffentlichung). Titel des Videos [Video]. Plattform. Link [Stand: Zugriffsdatum].
Nguyen-Kim, 2025	Nguyen-Kim, M. T. [MAITHINK X]. (2025, 5. Mai). <i>Zucker vs. Kalorien Was ist das Problem?</i> [Video]. YouTube. https://www.youtube.com/watch?v=4r4Qg5SPbI4 [Stand: 22.05.2025].
<u>Serien</u>	
Nachname Produzent/Produzentin/Produzierende, Jahr(e) der Ausstrahlung	Nachname Produzent/Produzentin/Produzierende, Initiale des Vornamens. (Funktion). (Jahr(e) der Ausstrahlung). Titel der Serie [Format]. Produktionsfirma; Sender.
Arndt et al., 2017-heute	Arndt, S., Schott, U. & Polle, M. (Produzierende). (2017-heute). <i>Babylon Berlin</i> [TV-Serie]. Sky-Deutschland; Sky 1.
Nachname Autor/Autorin/Autorenschaft /Nachname Regie, Datum der Ausstrahlung, Staffel, Episode	Nachname Autor/Autorin/Autorenschaft, Initiale des Vornamens. (Autorenschaft). Nachname, Vorname der Regie der jeweiligen Episode (Regie). (Datum der Ausstrahlung). Titel der Episode (Staffel, Episode) [Format]. In Initial Vorname, Nachname der Produzierenden (Produktion). Titel der Serie. Produktionsfirma.
Parker & Fothergrill, 2006, Staffel 1, Episode 11	Parker, G. (Autorenschaft) & Fothergrill, A. (Regie). (2006, 10. Dezember). <i>Ocean Deep</i> (Staffel 1, Episode 11) [Episode einer TV-Serie]. In A. Fothergrill, A. Byatt, V. Berlowitz, M. Brownlow, H. Cordey, J. Keeling, M. Linfield, P. Allen (Produzierende), <i>Planet Erde</i> . BBC, Discovery Channel, NHK, CBC, WDR, BR.
<u>Pressemeldung</u>	
Nachname der Autorenschaft/Organisation, Erscheinungsjahr	Nachname der Autorenschaft, Initialen der Vornamen oder Name der Organisation. (Erscheinungsjahr bzw. -datum). Titel der Pressemeldung [Pressemeldung]. Link [Stand: Zugriffsdatum].
Der Bundesgerichtshof, 2015	Der Bundesgerichtshof. (2015, 23. September). <i>Lindt gewinnt im Streit mit Haribo um Verletzung der Marke Goldbären</i> [Pressemeldung]. http://juris.bundesgerichtshof.de/cgi-bin/rechtsprechung/document.py?Gericht=bgh&Art=pm&Datum=2015&Sort=3&nr=72297&pos=15&anz=177 [Stand: 25.06.2025].
<u>Nachschlagewerke online</u>	
Hinweis: • Wenn ein Online-Lexikon kontinuierlich aktualisiert wird, wird bei Datum o. J. bzw. o. D. angegeben. • Bei Online-Lexika ist oft die Redaktion als Autor anzugeben.	
Autor/Autorin/Herausgeber/Herausgeberin, Erscheinungsjahr	Autor/Herausgeber. (Erscheinungsjahr). Angabe des Stichwortes. In Name des Lexikons/Nachschlagewerks. Link [Stand: Zugriffsdatum].
Dudenredaktion, o. J.	Dudenredaktion (o. J.). Volkswirtschaft. In <i>Duden Online</i> . https://www.duden.de/rechtschreibung/Volkswirtschaft [Stand: 25. 06.2025].

Das Zitieren fremdsprachiger Werke erfolgt wie das der deutschen Literatur. Die Groß- und Kleinschreibung des Titels im Original wird beibehalten. Das Zitieren von Buch- oder Aufsatztiteln erfolgt immer in der Rechtschreibung des Originaltitels.

KI basierte Anwendungen

- KI-Tools können bei der Erstellung des Fachreferats verwendet werden. Nachfolgende Beispiele zeigen auf, in welchen Bereichen sich der Einsatz anbietet:
Überblick über das Thema, Erstellung der Gliederung, Erstellung von Präsentationen, Formulierungshilfe
- Die einzelnen KI basierten Tools sind als solche aufzulisten. Diese Liste stellt einen Zusatz zum Verzeichnis der verwendeten Hilfsmittel dar.
- In der KI verwendete Prompts und die von der KI bereitgestellten Ergebnisse sind in Form von Screenshots oder als in Kopien abgelegte Datei zu dokumentieren und dem Fachreferat als Anhang beizufügen.

Bei der Verwendung mehrerer KI-Tools ist auf eine übersichtliche Darstellung zu achten, z. B. in Tabellenform:

KI-Tool (Name, Anbieter, URL, letzter Aufruf)	Verwendungszweck bzw. Einsatzszenario	Stellenangabe in der Arbeit (Angabe des Gliederungspunktes bzw. Folienseite der Präsentation)	Ergänzende Hinweise
z. B. Chat GPT, Open AI, https://chat.openai.com/ , 26.06.24	z. B. Orientierung zum Thema	z. B. Gliederungspunkt 1.3	Verwendeter Prompt: „...“, Screenshots s. Anlage
z. B. Leonardo AI, https://leonardo.ai/ , 26.06.24	z. B. Titelbild	z. B. Deckblatt	Verwendeter Prompt: „...“,
z. B. SlidesGPT, https://slidesgpt.com/ , 26.06.24	z. B. Entwurf für die Präsentation	z. B. Folien 1-3	Verwendeter Prompt: „...“, Screenshots s. Anlage
z. B. DeepLWrite https://www.deepl.com/de/write und Le chat mistral https://chat.mistral.ai/chat	Überprüfung von Teilen des Fachreferats auf Rechtschreibung, Grammatik etc.		

- Informationen und zur Nutzung von KI-Tools:
[https://www.Künstliche Intelligenz | Digitalisierung | Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus \(bayern.de\)](https://www.KünstlicheIntelligenz|Digitalisierung|BayerischesStaatsministeriumfürUnterrichtundKultus(bayern.de))
<https://www.tu.berlin/bzhl/ressourcen-fuer-ihre-lehre/ressourcen-nach-themenbereichen/ki-in-der-hochschullehre>
- Ergänzend ist die folgende Eigenständigkeitserklärung beizufügen.

Eigenständigkeitserklärung:

Ich habe nur die erlaubten und dokumentierten Hilfsmittel benutzt.

*Ich versichere, dass die Kennzeichnung des KI-Einsatzes vollständig ist. Im Verzeichnis **Zusatz zum Quellenverzeichnis** habe ich die verwendeten KI-Tools mit ihrem Produktnamen aufgeführt.*

*Im **Anhang** habe ich*

- *die von mir verwendeten Prompts aufgeführt*
- *und sämtliche KI-generierten Outputs einzeln hinterlegt.*